

# Der Fuchs und der kleine Naruto

Von Shura-chan

## Kapitel 21: Was uns erwartet

Weit brauchten die Schüler der Ninja-Akademie von Konohagakure nicht zu gehen. Das Camp befand sich in den Wäldern, die zu dem Dorf gehörten. Die Schüler mussten ihre Zelte selber aufbauen und mit jeweils zwei oder drei Klassenkameraden teilen. Naruto und Sasuke teilten ihr Zelt mit Shikamaru Nara, einen recht ruhigen Jungen, der schwarzes langes Haar hatte und dies als einem Zopf trug. Stets sah er immer sehr genervt aus.

»Mann, ist das nervig! Hätten die Lehrer das nicht schon vorher machen können? Dann hätte ich mich wenigstens irgend wo hingelegt und die Wolken beobachten können!«, fing er an zu motzen und Naruto sah ebenfalls genervt aus. Sasuke zuckte mit den Schultern.

»Wenigstens müssen wir nicht mit deinem Vater und meinem Bruder in einem Zelt!«, meinte Sasuke anschließend und packte seinen Schlafsack aus. Nachdem sie alle ihre Sachen soweit verstaut hatten, traten sie wieder vor die Lehrer, die anscheinend eine Ansprache halten wollten.

Es waren vier Lehrer dabei, von denen Naruto nur zwei kannte. Die anderen Beiden waren eine Frau mit schwarzen Locken und einer Brille. Sie trug einen weiß/roten Kimono und wirkte nicht wirklich wie eine Kunoichi, sondern eher wie eine einfache Frau ohne Ninja-Wissen. Der andere Lehrer war ein braunhaariger Mann, mit einem Kinnbart. Er wirkte nett und lächelte immer zu freundlich. Er hatte eine etwas breitere Statur.

Iruka trat vor und erhob das Wort. Hinter ihm standen die anderen drei Lehrer, die Arme auf den Rücken verschränkt. Der Blick Irukas immer zu auf seine Schüler gerichtet.

»Gut meine lieben Schüler! Wie ich sehe, habt ihr alle eure Zelte... Äh? Lee? Dein Zelt steht nicht richtig!« Lee sah etwas genickt aus. Die anderen Schüler lachten den Jungen mit dem langen geflochtenen Zopf aus. Er teilte sich mit Neji ein Zelt, nur leider hatte Lee vor lauter Tollpatschigkeit das Zelt umgerissen. Die Beiden hatten darauf hin nicht mehr die Zeit gehabt, es noch anschließend wieder aufzubauen.

»Es tut mir leid, Sensei! Ich weiß auch nicht, wie das passieren konnte!«, meinte Lee ernsthaft entsetzt, aber Iruka schüttelte nur mit dem Kopf.

»Bau es später mit Neji wieder auf, okay? Nun, wo war ich stehen geblieben? Ach ja!«, weiter hörte Naruto nicht mehr zu, denn es war für ihn egal, was die Lehrer dazu sagten. Er sah zu Lee, der eine Klassenstufe höher war, als er und seine Freunde, und bedauerte ihn irgend wie. Naruto würde später mit Sasuke den beiden anderen Schülern bei dem Aufbau des Zelttes helfen.

»Hey, Naruto!«, hörte er die geflüsterten Worte Sasukes. Naruto drehte sich zu

Diesem um und sah ihn erwartungsvoll an.

»Pass lieber auf, was der Sensei da erzählt, sonst weißt du wieder nicht, um was es geht!«, gab Sasuke schon die Antwort auf die stumme Frage des Blondenen. Naruto grinste und verschränkte die Arme hinter den Kopf.

»Ach! So wichtig ist es eh nicht, hehe!«, antwortete Naruto und Sasuke musste nur mit dem Kopf schütteln. Naruto war manchmal echt ein Kindskopf!

Naruto hatte zwar versucht, Lee seine Hilfe an zu bieten, aber dieser hatte die Hilfe freundlich abgelehnt. Er wolle es lieber selber machen, da ihm dieses Ungeschick widerfahren war.

»Lass gut sein, Naruto! Für heute bin ich auch echt fertig! Morgen wollen die Lehrer mit uns einige Sachen machen. Die wollen uns tatsächlich in Teams einteilen!«, meinte Sasuke an Narutos Seite gewandt. Dieser horchte interessiert auf.

»Wirklich? Bestimmt kommen wir dann in einem Team mit Hinata, oder was meinst du?«, meinte Naruto freudestrahlend, aber Sasuke schüttelte den Kopf.

»Das kannst du vergessen! Sicher hat Hiashi bei den Lehrern Druck gemacht und vergiss nicht, sie hat auch einen Aufpasser da! Wobei ich glaube, dass er uns helfen könnte!«, fragend sah Naruto Sasuke an. Er verstand den Gedankengang nicht, aber er war sich sicher, dass Sasuke ihm sicher seine Gedanken mitteilen würde, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen wäre.

Der Abend war schnell eingetreten und die Lehrer hatten ein großes Lagerfeuer errichtet. Naruto saß neben Kurama und der Kreis war wirklich groß, den jeder wollte sich am Feuer aufwärmen.

Naruto schaute durch die Runde. Er hatte mitbekommen, dass Hinata ihr Zelt mit Ino Yamanaka und Sakura Haruno teilte. Beide Mädchen waren beste Freunde und Naruto konnte beobachten, dass es immer mal etwas Streit mit anderen Mädchen aus der Klasse gab. Da war so eine Clique von drei Mädchen, die konnte er einfach nicht leiden. Sie waren wirklich unfähig in Ninjutsu, genauso wie in Taijutsu!

»Sag mal Sasuke, wie heißen diese drei Mädchen noch gleich?«, meinte Naruto an Sasuke gewandt, der neben ihm saß. Dieser schaute auf in die Richtung, in die Naruto unauffällig hindeutete.

»Hmm? Ach die Drei! Ich meine die eine, mit den langen, dunklen Haaren heißt Ami, die neben ihr, mit den gewellten Haaren, heißt Kasumi und die Andere mit den kurzen Haaren, heißt Fuki! Warum willst du das wissen?«, aber bevor Naruto eine Antwort geben konnte, erkannte Sasuke, weshalb Naruto es wissen wollte. Gerade hatten sie Sakura in Ruhe gelassen – diese wurde stets von diesen drei Mädchen wegen ihrer Stirn gehänselt – da versuchten sie es bei Hinata! Allerdings mischte sich da schon Hoheto ein, der die Mädchen dazu brachte, mit ihren Tun auf zu hören. Naruto wurde etwas unruhig, aber Kurama beruhigte ihn wieder.

»Bleib ganz cool, Naruto! Die werden es nicht wagen, vor allen hier Anwesenden Hinata zu ärgern!«, meinte Kurama gelassen. Naruto zuckte mit den Schultern.

Langsam aber sicher wurde es Zeit für die Kinder, dass sie in ihre Schlafsäcke mussten. Sie würden früh am nächsten Tag wieder aufstehen müssen. Die Lehrer hatten wirklich interessante Sachen für die Kinder geplant.

Shikamaru war fast eingeschlafen, aber Naruto und Sasuke waren noch wach. Naruto war zu aufgereggt, wegen den morgigen Tag und Sasuke grübelte mal wieder über verschiedene Dinge nach; den Maskenmann und seine Ziele, und die Sache mit Hinata! Er war zumindest beruhigt, dass sein Bruder hier war, da dieser nun mal ein Top Ninja war und, wenn es wirklich brenzlich werden sollte, würde er die anderen gut Schützen

können.

»Du Sasuke?«, hörte dieser die Stimme Narutos ihn fragen. Sasuke brummte eine Antwort und Naruto setzte weiter nach, »Was glaubst du, haben die Lehrer wohl mit uns morgen vor?« Sasuke musste schmunzeln, als er Narutos Frage hörte. Der blonde Chaot hatte wirklich kaum andere Sorgen, aber so war er eben und es lenkte Sasuke etwas von seinen trüben Gedanken ab. Vielleicht waren sie deswegen so ein gutes Team?

»Keine Ahnung, aber ich schätze mal, dass es spannend werden könnte!«, meinte er und gähnte. Langsam wurde er doch etwas müde. Naruto jedoch schien wieder wacher zu sein, als vorher. »Ob es was mit Teamarbeit zu tun hat? Oder-«, aber Naruto wurde unterbrochen. »Könnt ihr nicht mal ruhe geben? Ich will jetzt schlafen! Morgen wird es bestimmt total lästig und da hab ich kein Bock müde zu sein!«, meinte Shikamaru genervt. Eigentlich wäre er gerne mit Choji in einem Zelt, aber die Lehrer hatten sie so aufgeteilt. Sein Freund musste mit Kiba Inuzuka und Shino Aburame ein Zelt teilen. Er beneidete seinen Kumpel überhaupt nicht. Ein weiterer Hyperaktiver und ein Insektenfreak! Was für eine Combi!

»Tut uns leid, Shikamaru! Wir sollten wirklich versuchen jetzt zu schlafen, oder was meinst du, Naruto?« Dieser seufzte, aber musste sich geschlagen geben. Nach diesen Gespräch schliefen sie auch schnell ein und träumten von den morgigen Tag.

Eigentlich war das eine Nacht wie jede andere auch. Jedoch hatten die Lehrer mit den Eltern entschieden, dass sie lieber eine oder zwei Wachen aufstellen sollten. Kurama hatte sich freiwillig gemeldet, und saß nun auf einen Baum und spitze die Ohren, ob er in der Dunkelheit etwas hören konnte. Itachi saß an einer anderen Stelle und beobachtete die Umgebung. Mit seinem Sharingan war das auch sehr gut möglich, wobei Hoheto es mit dem Byakugan auch gut geschafft hätte.

Kuramas Ohren zuckten, aber es war nur ein Tier, dass in der Nacht auf der Jagd war. Kurama erkannte es am Geruch. Seine Ohren und Nase waren viel ausgeprägter, als die eines normalen Menschen.

Seine Gedanken kreisten hin und her. Es war in der letzten Zeit eine Menge passiert. Naruto wurde immer stärker, die Freundschaft zu Sasuke und Hinata war ein starkes Band und dennoch war da etwas nicht in Ordnung. Er konnte es deutlich spüren. Vermutlich lag es auch an das starke Band zwischen ihm und Naruto. Ihr Chakra waren miteinander Verbunden. Seit dem Vorfall mit dem Uchiha war das Band noch viel intensiver geworden und es erschreckte ihn gelegentlich mal.

Kurama schloss die Augen kurz, nur um sie wieder zu öffnen. Sicherlich lag es nur daran, dass Minato sein Chakra geteilt hatte und die andere Hälfte in Naruto versiegelte. An sein jetziger Körper lag es sicherlich nicht, wobei man das nicht genau sagen konnte. Er war, zumindest laut seines Wissens nach, der einzige Bijuu, der diese geheime Technik genutzt hatte. Wie es bei den anderen aussah, wusste er es einfach nicht genau. Sie taten aber eh, was sie wollten. Ob einer von ihnen diese Entscheidung je getan hätte? Kurama wusste genau, warum er es getan hatte. Er hatte damals darüber gut nachgedacht.

In seiner Nase stieg ein Geruch auf, dass er keinem Tier zuordnen konnte. Um seinen Hals hatte er ein Headset und so war er mit Itachi ständig in Verbindung.

»Itachi? Es nähert sich jemand, der hier nicht hingehört!«, sprach er in sein Headset. Itachi auf der anderen Seite antwortete ihm, »Weist du wer es ist?«

»Nicht genau, aber der Geruch erinnert-«, weiter sprach Kurama nicht mehr, als er merkte das die Person tatsächlich dem Camp näher kam. Er sprang blitzschnell vom

Baum herunter, während er Kunais auf seinen Gegner warf. Dieser konnte den Wurfmessern geschickt ausweichen. Kurama formte Fingerzeichen und spie kleine Feuerbälle in Richtung Gegner. Die Feuerbälle trafen zwar den Gegner nicht, aber Kurama konnte erkennen, wer genau vor ihm war...